

Kampfgeist der Dritten nicht belohnt

Nicht ohne Hoffnung ging die Dritte gegen den Piesberger SV ins Rennen, zumal aus den letzten 3 Begegnungen zwei Siege und ein Remis zu Buche standen.

Aber wie so oft in dieser Saison war das Glück nicht auf unserer Seite. Nach schnellem 0-4 konnte man noch auf 3-5 bzw. 4-6 verkürzen, ehe im Abschlussdoppel Martin und Susanne knapp verloren. Ebenso knapp und unglücklich verlor Martin sein Spiel gegen Prätzel (zu 9 im Fünften). So müssen wir so langsam der Realität ins Auge sehen und uns mit der Kreisklasse beschäftigen.

Punkte für den VfL: Kemper/1, Wehrmann/1, Fricke/2